



## **Streit mit Lido GmbH beendet**

Die für den 23. September angesetzte nächste Verhandlung zwischen der Gemeinde Rangsdorf und der Lido GmbH vor dem Landgericht Potsdam wurde durch das Gericht am 15. Juli aufgehoben. Damit ist der Rechtsstreit um die Beendigung des Pachtvertrages im gegenseitigen Einvernehmen beider Parteien beendet.

Am 13. Januar hatte die Gemeinde das Gelände und die dazugehörigen Gebäude bereits von der Gerichtsvollzieherin übergeben bekommen. In den darauffolgenden Wochen wurde Einiges auf dem Gelände bewegt: Die elektrischen Anlagen wurden überprüft, Müll, Zäune sowie morsche Palettenmöbel entfernt und die Sanitäranlagen erneuert.

Für die weitere Bewirtschaftung des Bereichs wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Dabei konnte der Berliner Street-Food-Anbieter Potato Brothers überzeugen. Seit Pfingsten sorgt der neue Pächter für ein schöneres Ambiente und hat bereits zahlreiche stimmungsvolle Veranstaltungen organisiert. Neben leckeren Speisen und erfrischenden Getränken kümmert sich das Team auch um Sauberkeit und gepflegte Toiletten.

Die bisherigen Maßnahmen standen allerdings noch unter dem Vorbehalt, dass das Landgericht Potsdam der Lido GmbH das Strandbad nicht wieder übergeben könnte. Ursprünglich sollte bereits im Mai eine Verhandlung für Klarheit sorgen. Der Termin wurde zunächst auf September verschoben und nun vom Landgericht aufgehoben. Damit ist der Weg für die weitere Entwicklung des Geländes frei.

So kann an dieser traditionsreichen Stelle endgültig ein neues Lido Kapitel beginnen. Das Gelände hat im Laufe der vergangenen Jahrzehnte viele Veränderungen erlebt und ist für Rangsdorf nach wie vor ein wichtiger Treffpunkt und ein beliebter touristischer Anziehungspunkt.

gez. Rocher